



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0240 vom 09.11.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	22.11.2011	zur Kenntnis

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Sachstandsbericht zum Stadtentwicklungskonzept Ochtrup

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Gespräche mit Vertretern der Bezirksregierung Münster und dem Ministerium für Wirtschaft, Bauen, Wohnen und Verkehr zur Antragstellung auf Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung ist das Fehlen eines aktuellen Einzelhandelskonzeptes für Ochtrup bemängelt worden (siehe auch Protokoll des Ausschusses für Planen und Bauen vom 20.09.2011).

Zur weiteren Qualifizierung des Antrages hat die Verwaltung daher mit dem Büro Stadt- + Handel, Dipl.-Ing.e Beckmann und Föhrer GbR, Dortmund, Kontakt aufgenommen. Nach einem abstim-menden Gespräch vor Ort hat H. Föhrer mit Datum vom 28.10.2011 ein Angebot zur Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für Ochtrup vorgelegt.

Inhalt des Konzeptes (siehe auch beigefügter Auszug aus dem Angebot) ist eine fundierte Strukturanalyse der gesamtstädtischen Einzelhandels-situation auch im Vergleich zum Gutachten aus dem Jahr 2000 und im Hinblick auf Wirkungszusammenhänge EOC-Innenstadt. Daraus abgeleitet wird das Gutachten Prognosen zur weiteren Einzelhandelsentwicklung und Handelsempfehlungen bzw. Leitlinien für die künftige Steuerung und Entwicklung des Handelsstandortes Ochtruper Innenstadt darstellen.

Konkret werden städtebauliche, funktionale und marketingbezogene Ansätze formuliert, die für Investoren der Innenstadt hilfreich sind und den Prozess zur Attraktivitätssteigerung der historischen Einkaufslagen unterstützen. Nach kurzfristiger Auftragserteilung ist die Vorlage des Ergebnisses für Ende März 2012 vorgesehen.

Neben den Vorbereitungen einer Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft Innenstadt Ende November 2011 hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungs- und Werbegemeinschaft die Unterlagen für den Wettbewerb „Ab in die Mitte 2012 – freiRaum“ erarbeitet und Anfang November an den Ausrichter gesandt.

Unter dem Motto „Ochtrup – Neue Räume neu erleben“ ist geplant, im September 2012 auf dem Lambertikirchplatz verschiedene Aktionen und Aktivitäten zur Wahrnehmung und Belebung des vorhandenen öffentlichen Raumes durchzuführen. Neben der Identitätsstiftung wird die „Neue Mitte“ entsprechend den im Stadtentwicklungskonzept genannten Maßnahmen deutlich hervorgehoben.

Des Weiteren ist die Verwaltung zur Zeit im Gespräch mit Investoren, um im Hinblick auf die Eröffnung des erweiterten EOC's abgestimmte Maßnahmen zur Beschilderung für den überörtlichen Verkehr und des Parkverkehrs, Hinweisen zur historischen Innenstadt und touristischen Zielen etc. auf den Weg zu bringen.

Umweltrelevanz:

Im Rahmen der Planung der einzelnen Maßnahmen werden die Umweltauswirkungen geprüft.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Für erste investive Maßnahmen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes stehen grundsätzlich Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung. Die Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes sowie die Gründung einer Interessen- und Standortgemeinschaft sind als Maßnahmen im Stadtentwicklungskonzept genannt.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt von Ochtrup, auch für die künftigen Generationen, aufrechterhalten bzw. steigern.

Im Auftrage:

Koke